

## DER GLAUBE

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.



## DIE AUFGABEN DER CHRISTLICHEN PATEN

Wir freuen uns, daß Sie sich bereit erklärt haben, das Amt eines Paten zu übernehmen. In einer Zeit, da viele Fragen über die Bedeutung der Taufe, insbesondere auch der Kindertaufe, aufgebrochen sind, gewinnt das Patenamt in unserer Kirche besondere Bedeutung.

Sicherlich wird es auch bei Ihnen so gewesen sein, daß zunächst verwandtschaftliche oder freundschaftliche Beziehungen Sie veranlaßt haben, der Bitte der Eltern zu entsprechen, dieses Amt zu übernehmen. Das ist auch gut so. Das Patenamt hilft, Brücken zu bauen innerhalb der Familie und der Freundschaft. Besonders der Geburtstag und der Taufstag sollten Anlaß sein, sich seinem Patenkind liebevoll zuzuwenden. Auch wird es Ihnen immer wieder eine Freude sein, ein Patenkind zu haben, das Sie auf seinem Weg durch das Leben begleiten dürfen.

Aber das Patenamt ist mehr als ein Ausdruck der Verbundenheit mit den Eltern des Kindes. Sie übernehmen mit diesem Amt die Verantwortung für die christliche Erziehung Ihres Patenkindes. Es weiß in der Regel selbst nichts von seiner Taufe. Erst sehr viel später wird es erfahren und begreifen, welcher Reichtum es ist, schon an der Schwelle des Lebens hineingenommen zu sein in die Geborgenheit der Liebe unseres Gottes. Unsere Kinder brauchen auf ihrem Weg in das Leben neben ihren Eltern einen Menschen, der ihnen hilft, an Gott zu glauben. Sie brauchen einen Menschen, den sie um Rat fragen können und der ihnen hilft, als Christ zu leben. Mehr denn je warten unsere Kinder auf Menschen, die ihnen Mut machen, sich als Christen zu bekennen. Darum ist das schöne Amt, welches Sie übernehmen, auch das Amt der Fürbitte für Ihr Patenkind. Es muß von Ihnen erwarten, daß Sie in Ihrem Leben sich zu dem auferstandenen Herrn bekennen, in dessen Namen das Kind getauft wird.

Wir wünschen Ihnen, daß Sie Ihrem Patenkind zum Segen werden und Sie sich immer wieder darüber freuen möchten, daß Ihnen dieses Kind mit anvertraut ist.

Taufe ist ein neuer, froher Anfang mit Gott und Ihrer Kirche. Helfen Sie für Ihren Teil mit, daß aus diesem guten Anfang ein fröhlicher und gesegneter Weg für Ihr Patenkind werde.

## PATENBRIEF

für Frau Helga

ZUR TAUFE IHRES PATENKINDES

Benjamin

geb. am 10. 1984

am 09.12.1984

heißen wir Sie im Patenamt unserer Kirche willkommen  
und wünschen Ihnen für dessen Führung  
Ernst, Treue und gutes Gelingen durch Gottes Segen.

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

Fürth - St. Michael

